

Vorausschicken muß ich, daß die Täter 10 Tage lang völlig ungehindert an diesem Tunnelprojekt arbeiten konnten.

Die bisherigen Untersuchungen ergaben:

- Ausgangspunkt des Tunnelbaus war ein Objekt der BEWAG, in welchem eine Reihe weiterer zentraler Einrichtungen untergebracht sind.

Während das gesamte Objekt selbst noch außerhalb des Grenzsperrgebietes liegt, befinden sich die Kellerräume im Grenzsperrgebiet und reichen bis in unmittelbare Nähe der Staatsgrenze zu Westberlin heran.

In diesen Kellerräumen sind u. a. Anlagen eines Umspannwerkes installiert, über welche die Stromversorgung zu mehreren zentralen staatlichen und gesellschaftlichen Organen und Einrichtungen erfolgt.

Also müßte schon von der objektmäßigen Bedeutung her, sowohl seitens der zuständigen zentralen Staatsorgane als auch - und insbesondere - von unserer Seite aus alles getan werden, um eine maximale Sicherheit zu gewährleisten.